

Mein Schattendorf

Informationsmagazin der Marktgemeinde Schattendorf

Pendlertransit-Stopp bringt mehr Sicherheit

Bürgermeister Thomas Hoffmann zieht ein durchwegs positives Resümee. Seite 3

Energiemodellregion Schattendorf: ein erfolgreiches Vorzeigeprojekt

Auf Einladung der Österreichischen Gesellschaft für Energiegemeinschaften durfte Bürgermeister Thomas Hoffmann vor einem Fachpublikum von rund 1.000 Anwesenden und unzähligen Zusehern im Livestream im Erste-Campus in Wien das von Landeshauptmann Hans Peter Doskozil initiierte Vorzeigeprojekt „Energiemodellregion Schattendorf“ präsentieren. „Schattendorf nimmt hier eine Vorreiterrolle ein. Das macht mich sehr stolz“, so Hoffmann.



Bgm. Thomas Hoffmann (mit Philip Payer von der Burgenland Energie) konnte die Vorteile und die Grundidee der Energiegemeinschaft Schattendorf mit mehr Unabhängigkeit vom Energiemarkt, einem konstanten Strompreis und der Entlastung des Leitungsnetzes herausarbeiten.

Das Kursprogramm im EKIZ steht!

Auch in diesem Jahr bietet das EKIZ in Schattendorf wieder ein abwechslungsreiches Kurs- und Unterhaltungsprogramm. Viele Eltern nehmen dieses Angebot gerne an.

Seite 15

Eine Zwischenbilanz des SV Schattendorf

Vorbereitung, Transfers und Saisonauftakt – Obmann Alexander Bernhard zieht nach den letzten Partien des SVS eine Zwischenbilanz und ist weiterhin optimistisch.

Seite 16

Editorial

von Bürgermeister Thomas Hoffmann



Geschätzte Schattendorferinnen und Schattendorfer!

Die Zukunft unserer Gemeinde liegt mitunter darin, entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen, die es für junge Familien lebenswert in Schattendorf machen.

Der gesamte Bildungsbereich und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf spielen dabei eine zentrale Rolle. Die Schaffung einer Kinderkrippe und die Erweiterung unseres Kindergartens – der Baufortschritt bewegt sich sowohl im Zeit- als auch im Kostenplan – sind in der heutigen Zeit unabdingbar und waren höchst notwendig.

Bereits im Vorjahr haben wir das Kontingent an Englisch-Stunden in der Volksschule deutlich erhöht, weil ich davon überzeugt bin, dass diese Fremdsprache in den nächsten Jahrzehnten, egal welchen Beruf unsere Jüngsten ergreifen, von der Lehre bis hin zum Studium eine viel bedeutendere Rolle einnehmen wird.

Um musikalisches Talent zu fördern, starteten wir im Herbst des Vorjahres sehr erfolgreich eine Bläserklasse.

In den nächsten Wochen werden wir einen Paradigmenwechsel im Bildungsbereich erleben. In einer Kooperation mit A1 wird die Volksschule Schattendorf als erste digitale Volksschule Österreichs präsentiert.

Für neues Freizeitvergnügen sorgt in wenigen Wochen der Bewegungspark, der im Bereich des Freibades angelegt wird. Herzstücke dabei sind ein neuer Funcourt, ein Calisthenics-Park und viele weitere Attraktionen, die mehr Lebensqualität in unsere Gemeinde bringen.

Bei allem Fortschritt darf aber nicht darauf vergessen werden, dass die Basis für eine erfolgreiche Entwicklung unserer Kinder in unserem Vereinsleben gelegt wird. Soziale Fähigkeiten wie das gemeinsame Miteinander, die Knüpfung von Freundschaften und das Voneinander-Lernen kann nur über das Ehrenamt vermittelt werden.

Ich darf Ihnen ein gesegnetes Osterfest und schöne Feiertage wünschen!

Mit besten Grüßen

Thomas Hoffmann
Bürgermeister

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber: Marktgemeinde Schattendorf

Redaktion: Thomas Hoffmann, Thomas Plank, Daniela Strommer, Maximilian Amminger, Nicole Schuh | Druck: Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1, 7210 Mattersburg | Layout: perfekt!marketing&werbung, Mag. (FH) Nicole Schuh | Fotos: Marktgemeinde Schattendorf

Offenlegung: „Mein Schattendorf“ ist die Informationszeitung der Marktgemeinde Schattendorf und dient der Information der Gemeindebürger.

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Verbindungsweg Schattendorf – Agendorf: Pendlertransitverkehrsstopp für mehr Lebensqualität und Sicherheit

Bgm. Thomas Hoffmann: „Wir haben alle rechtlichen Möglichkeiten bestmöglich ausgeschöpft, um wieder ein normales „Dorfleben“ zu ermöglichen, wo Schüler:innen mit dem Rad die Schule, Kinder mit dem Roller den Kindergarten und die ältere Generation – ohne zusätzliche Gefahrenquellen – den Pflegestützpunkt, den Friedhof und die Kirche besuchen können.“

Seit einigen Wochen ist nun nach etlichen Verzögerungen durch Vandalenakte im Bereich des Friedhofes und des Pflegestützpunktes eine Fußgängerzone eingerichtet. Diese ist durch eine Polleranlage in Kombination mit einem Vignettensystem versehen und ermöglicht es nur noch jenen Personen einzufahren, die ein erhebliches wirtschaftliches oder persönliches Interesse bekunden können. Dieser Antrag kann – bei positivem Bescheid – gegen eine gesetzlich vorgeschriebene Gebühr in der Höhe von 160 Euro ausgestellt werden und hat eine Gültigkeit von zwei Jahren. „In Form eines Einkaufsgutscheines erhält dieser Personenkreis 140 Euro refundiert, da wir bestmöglich einen finanziellen Schaden für die Antragsteller abwenden und zugleich unsere heimische Wirtschaft stärken und unterstützen wollen. Bis dato flossen auf diesem Weg rund 22.000 Euro an lokale Gewerbetreibende“, so Hoffmann.

Zum Teil großer Widerstand kam von Seite ungarischer Staatsbürger, die unrechtmäßiges Handeln des Schattendorfer Bürgermeisters in der Vorgehensweise sahen. Dies mündete in einem von einer ungarischen Anwaltskanzlei eingeleiteten Prozess am Landesgericht Eisenstadt. „Inhaltlich wollte die Klagspartei für den entstehenden Umweg „heiße“ 27 Cent erstreiten und den Gang

Gemeinde: Erstes Elektrofahrzeug

Vor kurzem wurde von der Marktgemeinde Schattendorf das erste Elektrofahrzeug für Gemeindearbeiten angeschafft. Vor allem für kurze Strecken innerhalb des Ortes ist dies optimal nutzbar und besonders umweltfreundlich. Das Fahrzeug hat bereits die ersten Einsätze hinter sich und die Gemeindearbeiter, allen voran Dietmar Ferstl, sind äußerst zufrieden damit.



Bgm. Thomas Hoffmann setzt sich für mehr Verkehrssicherheit und mehr Lebensqualität ein.

zum Europäischen Gerichtshof erzwingen. Die Klage wurde abgewiesen. Nun erhofft sich Hoffmann zugleich ein Ende der Streitigkeiten. Vielmehr wären nun konstruktive Lösungen für die ungarischen Pendlerinnen und Pendler gefragt. „Der Ausbau des öffentlichen Verkehrs auf ungarischer Seite, die Schaffung von Park & Ride-Anlagen und die erneute Inbetriebnahme des Bahnhofes in Agendorf könnten wesentliche Verbesserungen sein, damit ungarische Pendlerinnen und Pendler ihren Arbeitsplatz besser erreichen“, so Hoffmann weiter.

Gesamte Region profitiert

Von der durch die Marktgemeinde Schattendorf gesetzten Maßnahme profitieren nicht nur die hier lebenden Bewohnerinnen und Bewohner, sondern die gesamte Region. „Aus etlichen Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Gemeinden habe ich in den letzten Monaten die Rückmeldung erhalten, dass in der gesamten Region die Entlastung deutlich spürbar ist“, so Hoffmann abschließend.



Dietmar Ferstl und Bgm. Thomas Hoffmann bei der Übergabe

Community Nurse: Schwerpunkt Gesundheitsinformationen

von Judith Graf

Im Projekt Community Nursing wird vermehrt auf die Vermittlung von Gesundheitsinformationen gesetzt. Diese Informationen werden mittels Veranstaltungen und Workshops niederschwellig in der Gemeinde angeboten.

Ziel ist, das Gesundheitsverständnis in der Bevölkerung zu verbessern und ein Bewusstsein für Gesundheit zu schaffen. Eine gesunde Ernährung, ob im Kindes- oder Erwachsenenalter beeinflusst die Gesundheit. Bei einem Infovortrag wurde über die ganzheitliche Gesundheit berichtet, welche Lebensmittel sich positiv auf die Gesundheit auswirken und welche Folgen eine ungesunde Ernährung hat.

Des Weiteren fand ein Mediationsworkshop zur mentalen Gesundheit statt. Stress, Ängste und Belastungen wirken sich häufig negativ auf die Psyche des Menschen aus. In diesem Workshop wurde erläutert, welche Einflussfaktoren dabei eine Rolle spielen, sowie Techniken erklärt, um einen ruhigen Tag und eine erholsame Nacht zu haben.

Es wurden auch diverse Veranstaltungen zum Thema psychische Gesundheit bei chronischen Erkrankungen umgesetzt. Chronische Erkrankungen nehmen in der Bevölkerung stetig zu und belasten den einzelnen im Alltag. Um dem entgegenzuwirken ist es wichtig, die psychische Gesundheit im Auge zu behalten und Methoden wie zum Beispiel die konzentrierte Entspannung zu lernen.



Vortrag: Fokussierte Ruhe: Konzentrierte Entspannung mit Elisabeth Grasl, MSc



Vortrag: Ganzheitliche Gesundheit mit Victoria Grasl, MSc



Vortrag: Mental Fit bei Tag und Nacht mit Barbara Klawatsch



Bewegung – Kulinarik – Unterhaltung: Genusswandertag am 7. September 2024

Genau sechs Monate vor dem Veranstaltungstermin, am 7. März, fand in Schattendorf die erste Arbeitssitzung zum nächsten Genusswandertag am Kogelberg statt.

Fix wieder mit dabei sind die Gemeinden Schattendorf, Loipersbach, Rohrbach, Baumgarten, Draßburg, Marz, Pöttelsdorf und Mattersburg/Walbersdorf. Alle Wanderbegeisterten und Genussliebhaber dürfen sich auf eine herrliche Wanderung durch den Naturpark Rosalia-Kogelberg und acht Labstationen mit regionalen Schmankerln sowie ein abwechslungsreiches Unterhaltungs- und Kinderprogramm freuen.

Der Naturpark Rosalia-Kogelberg wird wieder mit einer Kinder-Spiele-Station vertreten sein. Auch der regionale Tourismusverband Mittelburgenland-Rosalia ist wie im Vorjahr mit an Bord.



(v.l.n.r.) Bgm. Christian Kurz (Pöttelsdorf), Bgm. Rainer Schneeberger (Loipersbach), Bgm. Günter Schmidt (Rohrbach), Nicole Schuh (perfekt! marketing&werbung), Bgm. Thomas Hoffmann (Schattendorf), Gemeindevorständin Matea Nikolic (Draßburg), Bgm. Gerald Hüller (Marz), Marlene Hrabanek-Bunyai (Geschäftsführerin Naturpark Rosalia-Kogelberg), Bgm. Kurt Fischer (Baumgarten); Nicht am Foto: Bgm. Claudia Schlager (Mattersburg), Brigitta Pelzer (Geschäftsführerin Tourismusverband Mittelburgenland-Rosalia)

In Schattendorf wird es diesmal einige Veränderungen bei der Labstation geben. Hier stehen auch wieder tolle Highlights auf dem Programm. Man darf gespannt sein!

Fit & Gesund: Aktive „Fitnessdamen“

Gerlinde und ihre Fitnessdamen sind eine dynamische Gruppe von etwa 30 aktiven Turnerinnen, die sich einmal pro Woche zu ihrem Training treffen. Ihr Engagement für Fitness und Gesundheit hat die Aufmerksamkeit von Vizebürgermeister Thomas Plank erregt, der die Damen nach einer Trainingseinheit besuchte.

In seiner Funktion als Verantwortlicher für „Fit und Gesund in Schattendorf“ zeigt er sich erfreut darüber, dass die Gemeinschaft sportliche Betätigung in den Mittelpunkt stellt.



Vizebgm. Thomas Plank besuchte die dynamische Turngruppe.

Diese regelmäßigen Treffen unterstreichen nicht nur die Bedeutung eines gesunden Lebensstils, sondern fördern auch den sozialen Zusammenhalt in Schattendorf.

Aus dem Gemeinderat

Folgendes wurde bei der GR-Sitzung am 14.3.2024 beschlossen:

Gemeindeentlastungspaket

In den letzten Jahren ist österreichweit die finanzielle Belastung der Gemeinden massiv gestiegen und es konnte auch bei den Finanzausgleichsverhandlungen keine substantielle Verbesserung für die Gemeinden erreicht werden. Obwohl die burgenländischen Gemeinden im Bundesvergleich seit Jahren den besten Transfersaldo und die geringste Umlagenbelastung pro Kopf (Quelle: Statistik Austria) aufweisen, wird sich diese allgemein negative Entwicklung auch in den nächsten Jahren fortsetzen, sodass die Gemeinden anderweitige Möglichkeiten zur Finanzierung der gestiegenen Ausgaben finden müssen.

Vor diesem Hintergrund hat die Burgenländische Landesregierung mit den Vertretern des Gemeindevertreterverbandes, des Gemeindebundes und des Städtebundes einhellig ein Gemeindeentlastungspaket geschnürt. Demnach wird den burgenländischen Gemeinden angeboten, die Aufgaben und die Vermögenswerte des BMV in die eigene Verantwortung des Landes zu übernehmen und im Gegenzug dafür von den Gemeinden 85 % (bisher 45 %) der Personalkosten in den Kindergärten und Kinderkrippen zu übernehmen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Schattendorf forderte den Bürgermeister auf, bei einer Sitzung der Verbandversammlung des BMVs für die Annahme des Anbots der Burgenländischen Landesregierung zu stimmen.

Leuchtturmprojekt Volksschule Schattendorf

Ziel des Projekts ist es, die Qualität der digitalen Bildung für Volksschüler:innen zu verbessern. Dabei legt die Gemeinde einen großen Wert auf Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit. Bgm. Thomas Hoffmann möchte den Schülern eine Möglichkeit geben, digitale Technologien kennenzulernen und zu nutzen, um die Fähigkeiten und das Wissen zu erweitern. Dabei geht es nicht nur um den Einsatz von moderner Technologie, sondern auch um den verantwortungsvollen Umgang damit.

Gemeinsam mit A1 wurde für die Volksschule ein Vorzeigeprojekt ins Leben gerufen, welches den Unterricht

bereichert und den Lernprozess digital unterstützt. Dafür wird die Volksschule modernisiert, und den Kindern werden für den Unterricht im Klassenzimmer I-Pads zur Verfügung gestellt. Diese werden von den Lehrkräften mit modernster Technik auf die Bedürfnisse im Unterricht angepasst.

Dorffest mit ORF Sommerfest

Das jährliche Dorffest Schattendorf kehrt 2024 wieder in die Hauptstraße zurück. Zusätzlich zu den gewohnten Angeboten wird heuer auch das „ORF Sommerfest“ in Schattendorf veranstaltet. Dieses wird mit dem Dorffest kombiniert und für tolle Stimmung sorgen.

Gebührenbremse

Der Bund gewährte den Ländern einen einmaligen Zweckzuschuss in der Höhe von 150 Millionen Euro. Zweck ist die Finanzierung der Senkung von Gebühren im Jahr 2024 für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen für die Wasserversorgung, die Beseitigung von Abwasser und die Müllabfuhr. Dieser Zweckzuschuss wurde auf die Länder nach der Volkszahl, die für die Verteilung der Ertragsanteile für das Jahr 2023 heranzuziehen ist, aufgeteilt. (Stichtag 31.10.2021) Das Burgenland erhielt rund 4,98 Millionen Euro. Auch auf die Gemeinden wurde das gleiche Schema der Verteilung angewandt.

Da die Gebühren für das Jahr 2024 nicht erhöht wurden, dies jedoch angedacht war, stellte der Bürgermeister den Antrag, dass die Mittel als Einnahme im jeweiligen Gebührenhaushalt verwendet werden sollen, sodass für das Jahr 2024 keine Gebührenerhöhung in Schattendorf erfolgen musste. Der Gemeinderat stimmte zu und beschloss einstimmig den gewährten Zuschuss in den Gebührenhaushalten 852 Abfallbeseitigung und 851 Beseitigung von Abwasser zu verwenden.

Rotes Kreuz & Feuerwehr: Neuer „Defi“ beim Feuerwehrhaus

Mit der Anschaffung eines neuen Defibrillators setzte die Marktgemeinde Schattendorf einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Sicherheit und Lebensrettung. Der Defibrillator wurde erfolgreich am Feuerwehrhaus angebracht, dank des engagierten Einsatzes von Kommandanten Thomas Trimmel und Ewald Trimmel von der örtlichen Feuerwehr. Ihre Expertise trug dazu bei, dass die Installation effizient und fachgerecht durchgeführt wurde.

Im Zuge dessen hob Vizebürgermeister Thomas Plank die vorbildliche Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, Feuerwehr und der Rotkreuz-Ortsgruppenleiterin Sonja Erhardt, die seit rund einem Jahr die Leitung der Ortsgruppe Schattendorf hat, hervor. „Die Sicherheit unserer Gemeindebewohner:innen hat für uns oberste Priorität. Der neue Defibrillator ist ein weiterer Schritt, um im Ernstfall schnell und effektiv Hilfe leisten zu können“, so Plank.

Lebensrettendes Gerät

Der Defibrillator ist ein lebensrettendes Gerät, das in Notfällen bei Herz-Kreislauf-Stillstand entscheidende Hilfe leisten kann. Die Gemeinde Schattendorf investiert

kontinuierlich in derartige Ressourcen, um die Sicherheit und das Wohlbefinden ihrer BürgerInnen zu gewährleisten. Die Defibrillatoren befinden sich vorm Eingang des Feuerwehrhauses sowie in der ehemaligen Telefonzelle neben dem Gemeindeamt (Eingang EKIZ).

(Quelle: meinbezirk.at)



Thomas Trimmel, Sonja Erhardt, Thomas Plank und Ewald Trimmel



SCHATTENDORF, LOIPERSBACH, ROHRBACH,
MARZ, MATTERSBURG/WALBERSDORF, PÖTTELSDORF,
DRASSBURG UND BAUMGARTEN LADEN EIN ZUM



Genusswandertag AM KOGELBERG

07. Sep. 2024 ab 9:00 Uhr
Bewegung | Kulinarik | Unterhaltung

Freiwillige Feuerwehr: Rückblick und Vorausschau

von Kommandant Thomas Trimmel

Die Jahreshauptdienstbesprechung für das Berichtsjahr 2023 der Freiwilligen Feuerwehr Schattendorf fand am 6.1.2024 im Weingasthof W. Grafl statt. Dabei konnte Folgendes berichtet werden:

Mitgliederstand per 6.1.2024

128 Mitglieder, davon 25 Jugendliche. 15 weibliche Mitglieder gesamt

Einsätze 2023

32 Einsätze; 26 technische Einsätze; 6 Brandeinsätze

Erfolgreichstes Bewerbsjahr

Nach mehreren Podestplätzen der einzelnen Gruppen folgten der Landessieg der Mädchengruppe Baumgarten-Schattendorf beim Landesfeuerwehrjugendbewerb in Gols und die erstmalige Qualifikation zur Teilnahme an den Bundesfeuerwehrjugendleistungsbewerben in Lienz. Es konnte der beeindruckende 4. Platz erreicht werden.

Teilnahme an mehreren Wettbewerben

Verschiedenste Branddienstleistungsprüfungen, Feuerwehrleistungsprüfungen und Funkleistungsprüfungen wurden im Jahr 2023 von den Mitgliedern erfolgreich abgelegt.



Die Feuerwehrjugend war bei der Jahreshauptdienstbesprechung ebenfalls vertreten.

Neue Fahrzeuge

Im Jahr 2023 erwarb die FF Schattendorf ein Tanklöschfahrzeug und ein Kommandofahrzeug aus Eigenmitteln zur Erhöhung der Schlagkraft.

Es konnte ein Gesamtaufwand von 7800 Stunden aller Mitglieder für Einsätze, Übungen und Weiterbildungen sowie Tätigkeiten zum Aufrechterhalten der Einsatzbereitschaft gezählt werden.



Beförderungen im Rahmen der Jahreshauptdienstbesprechung

Feuerwerball

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schattendorf bedanken sich bei den zahlreichen Gästen des Feuerwerballs 2024 am 3.2.2024 im Gasthaus Reichl für ihren Besuch sowie bei allen Spendern der Tombolapreise.



Stimmungsvoller Einzug in den Ballsaal

Unfall bei der „Schönen Eiche“

Am 14.02.2024 kam es zu einem Verkehrsunfall in der Nähe der „Schönen Eiche: Trotz des heftigen Aufpralls des Unfallfahrzeuges konnte der Lenker das Fahrzeug unverletzt verlassen. Daher musste das Fahrzeug lediglich abgeschleppt werden. Die Freiwillige Feuerwehr Schattendorf stand mit 10 Mitgliedern und 2 Fahrzeugen im Einsatz.



Fahrzeugbergung bei der „Schönen Eiche“

Kellerbrand

Am 16.02.2024 wurde die Freiwillige Feuerwehr Schattendorf zu einem Kellerbrand alarmiert. Durch erste Löschmaßnahmen von aufmerksamen Nachbarn mittels Feuerlöscher, konnte die Ausbreitung verhindert werden. Unter schwerem Atemschutz wurde der Brand von der Feuerwehr gelöscht. Die Freiwillige Feuerwehr Schattendorf war mit 23 Mitgliedern und 3 Fahrzeugen, und unterstützt durch die Feuerwehr Loipersbach, im Einsatz

TERMINE:

4.5.2024

TAG DER FEUERWEHR
bei der Florianikapelle
(bei Schlechtwetter in der Kirche)

13. – 14.7.

FEUERWEHRFEST
beim Feuerwehrhaus

Bienenzuchtverein:

Jahreshauptversammlung 2024

von Obmann Herbert Grafl

Am 09.02.2024 fand im Gasthaus Schneeberger die Jahreshauptversammlung des BZV Region Kogelberg statt. Am Beginn wurde unseres verstorbenen Kollegen Walter Wukovits gedacht. Nach der Begrüßung und den Reden der Ehrengäste kam es zu den Tagesordnungspunkten. Als Ehrengäste konnten die Bürgermeister aus Loipersbach, Schattendorf und Draßburg begrüßt werden. Kurt Fischer, Bürgermeister aus Baumgarten, musste krankheitsbedingt absagen.

Der Bericht des Obmanns, Imkermeister Herbert Grafl, wurde diesmal etwas Ausführlicher, da es im Jahr 2023 einige Veranstaltungen gegeben hatte. Der Jungimkerwettbewerb, der Loipersbach und Schattendorf als Austragungsort in ganz Österreich bekannt gemacht hat, war ein voller Erfolg. Die 100-Jahr-Feier des Vereins wurde auch als gelungenes Event erwähnt. Neue Mitglieder konnten ebenfalls begrüßt werden. Im Kurs der Facharbeiter Bienenwirtschaft, der in der Landwirtschaftskammer in Eisenstadt abgehalten wird, nehmen vier Vereinsmitglieder teil. Das ist für unseren Verein eine besondere Auszeichnung, da in Summe vom gan-

zen Burgenland nur 12 Teilnehmer dabei sind. Sie wurden von den Bürgermeistern für ihr Engagement gelobt und sie wünschten den Teilnehmern alles Gute für die Zukunft.



v.l.n.r. Bürgermeister Thomas Hoffmann, Franz Schwentewein, Johannes Gruber, Daniela Apeltauer, Johannes Wukovitsch, Christoph Haider, Rainer Schneeberger (Foto: Herbert Grafl)

Volksschule:

GeKiBu – Gesunde Kinder im Burgenland

von Direktorin Petra Leitgeb, BEd, MA



Workshops zum Thema Klimafreundliche Ernährung

Im Jänner wurden in unserer Volksschule 6 GeKiBu-Workshops zum Thema „Klimafreundliche Ernährung“ abgehalten. Spannend und mit viel praktischem Tun lernten die Kinder mit der Diätologin Birgit Brunner wie



Die Ernährungspyramide

wir gesund und klimafit essen und kochen können, über Lebensmittelverschwendung und biologische, regionale und saisonale Speisen. Die Kinder zeigten sich sehr interessiert und bringen nun bestimmt auch viel Interessantes mit nach Hause.

Verkehrserziehung in der Volksschule: Kinderpolizei

Mehrmals im Jahr besucht Inspektor Emmerich Ecker die Klassen der Volksschule, um mit den Kindern Themen der Verkehrserziehung zu besprechen. Im Jänner erarbeiteten die Kinder der 3a und der 3b Klasse in kindge-

rechter Form die Bereiche Sicherheit, Zivilcourage oder den Umgang mit gefundenen Gegenständen. Die VS bedankt sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit!



Inspektor Ecker und die 3. Klasse

Bau- & Brennstoffe GRAFL

7022 Schattendorf, Bahnhofstraße 6
02686/2102
grafl7022@gmx.at

Herzliches Hallo Schattendorf,

Herr Werner Barilits ist mit dem 01.12.2023 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen und ich darf mich bei Ihnen als zukünftige Ansprechpartnerin in Versicherungsangelegenheiten vorstellen. Mein Motto ist es den Menschen in den Vordergrund zu stellen und in Rahmen von gemeinsamen Gesprächen mit Ihnen herauszufinden das zu schützen, dass Ihnen am wichtigsten ist. Freue mich auf ein persönliches Kennenlernen und tolle Gespräche mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Besa BREGU
Versicherungsexpertin
Geprüfte Versicherungs-
beraterin BÖV

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Kontaktdaten:
Telefon: +43 50 350 - 63728
Mobil: +43 664 601 39 63728
E-Mail: B.Bregu@wienersaetdtische.at
<https://www.wienersaetdtische.at/berater/besa.bregu.html>

Volksschule:

News aus der Bläserklasse

Die Begeisterung bei den Kindern und Frau Lehrerin Bierbaum ist weiterhin groß – wöchentlich wird zweimal geprobt und musiziert.

Lehrer Pöpperl ist fasziniert: „Wir spielen schon die „Ode an die Freude“, die normalerweise erst gegen Schuljahresende einstudiert wird!“



Die Kinder üben fleißig und mit Begeisterung.

Mittelschule:

Mit dabei bei „School of walk 2024“

Am 26. Jänner 2024 stellten sich etliche Schüler:innen der Mittelschule Schattendorf der Herausforderung, im Rahmen der Burgenland Extrem Tour 30 Kilometer von Neusiedl am See nach Oggau („School of walk“) zu marschieren.

Die überwiegende Mehrheit schaffte es, die gesamte Strecke zu absolvieren und feierte gemeinsam im Ziel die gemeisterte Herausforderung! Wir gratulieren allen zu dieser hervorragenden Leistung!



Dabei sein ist alles – die Mittelschule bei „School of Walk“

Volks- und Mittelschule:

Herrlicher Schitag 2024



Bei den heurigen Skitagen, durften Schüler:innen der MS und VS Schattendorf drei Tage ihre Fahrkünste unter Beweis stellen. Neben den Skifahrern war heuer auch die Gruppe der Snowboarder sehr gefragt.

Bei tollen Wetterbedingungen und ausgezeichneter Verpflegung war selbstverständlich auch die Motivation groß!

Volksschule und Mittelschule: ÖKOLOG-Auszeichnung erhalten



v.l.n.r.: Landesrätin Daniela Winkler, Fachlehrerin Daniela Wondra, Schulleiterin Petra Leitgeb, Leiterin der Bildungsdirektion Sandra Steiner und Vizebgm. Thomas Plank

Vor kurzem erhielten die VS und MS Schattendorf die ÖKOLOG-Urkunde von LR Daniela Winkler und der Stellvertretenden Bildungsdirektorin Sandra Steiner. ÖKOLOG-Schulen bekennen sich zur ökologisch und nachhaltig orientierten Schulentwicklung und haben die Auseinandersetzung mit Ökologie, Wirtschaft und sozialen Belangen in ihrem Schulprogramm verankert. „Als Vizebürgermeister und Lehrer freut es mich besonders, dass die VS und MS in diesem Bereich Akzente und Maßnahmen setzen,“ so Vizebgm. Thomas Plank. Alle im Schulprozess integrierten Personen übernehmen dabei Verantwortung für den Lebensraum Schule. Jedes Schuljahr wird ein Projekt entwickelt und dokumentiert, dafür gibt es eine Auszeichnung in Form einer Urkunde.

Bienezuchtverein: Biostammtisch

Beim Biostammtisch wurden wichtige Themen behandelt, unter anderem Billigimporte aus dem Ausland, unter denen die Imkerschaft wie auch die Landwirte leiden. Als Vertreter der Burgenländischen Bienezuchtvereine nahm Herbert Grafl an der Veranstaltung teil. „Wir haben das Glück, dass es bei uns regionale Imker gibt, die hohe Qualität anbieten“, so Grafl.



Franz Traudtner, Obmann von BIO Austria Burgenland, mit Herbert Grafl, Obmann des Verbandes der Burgenländischen Bienezuchtvereine



SCHWEIFER
METALLBAU

Rene Schweifer
Schlossermeister
0664/75017183
rene@metallbau-schweifer.at
7022 Schattendorf, Breitäckergasse 10



Weingasthof Wilhelm Grafl



Räumlichkeiten für Feiern, Hochzeiten etc. | Wildspezialitäten
Hauptstraße 37, 7022 Schattendorf
0 26 86 / 21 26
weingasthof-grafl@kabelplus.at | www.weingasthof-grafl.at
Auf Ihr Kommen freuen sich Wilhelm und Herta Grafl.

Home & Energy OG

Ihr Elektrofachbetrieb
speziell fürs **Smart Home**
und **Photovoltaik-Anlagen**
in Schattendorf



Kontakt: Johann Trimmel
0650/8501333
office@homeenergy.at
www.homeenergy.at



Bernhardt Philipp
Elektrotechnik
Beratung - Planung - Installation

Adresse: A-7022 Schattendorf Wohnpark 3/3
Tel.: +43 (0)864 / 170 49 90
Mail: bp-elektrotechnik@gmx.at

Kindergarten: Neues aus dem Kindergarten

von Kindergartenleiterin Veronika Gerdenitsch



Die 3. Klasse der Volksschule besuchte mit Lehrerin Elisabeth Bierbaum den Kindergarten. Die Schüler:innen konnten ihre Lesekünste unter Beweis stellen, die Kindergartenkinder hörten aufmerksam zu.



Im Februar gab es ein Mitmachtheater für alle im Kindergarten. Die ältesten Kindergartenkinder konnten aktiv bei der Geschichte mitspielen.



Im Fasching feierten die Kinder passend zum Jahresthema „Eine Reise um die Welt“ ein Eisbären- & Pinguinfest.



Raum. Körper. Design

25 Jahre Küche & Wohnen 1999 -2024
ING. CHRISTIAN SUPOLA
INNENARCHITEKT
FÜR RAUM & KÖRPERDESIGN

T +43(0)664 174 72 59
www.createur.at

Créateur de l'Intérieur

Schuh-Mühle:

Schmankerltag am 13. April



Bgm. Thomas Hoffmann, Obmann-Stv. Mag. Peter Bierbaum, Obmann Johann Lotter

Am 13. April findet wieder der beliebte „Genuss- & Schmankerltag“ statt, diesmal in der Schuh-Mühle mit mehr als 15 regionalen Genussproduzenten. Unterstützung kommt auch von Bgm. Thomas Hoffmann, der gemeinsam mit dem Obmann der Schuh-Mühle Hans Lotter und seinem Stellvertreter Mag. Peter Bierbaum recht herzlich zum Besuch der Veranstaltung einlädt und sich auf die Präsentationen der lokalen Aussteller freut.

Rotes Kreuz:

Kindernotfallkurse gut besucht

Im letzten Jahr veranstaltete das EKIZ gemeinsam mit der Ortsstelle des Roten Kreuzes insgesamt drei Kindernotfallkurse. Alle drei Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Vor allem junge Eltern interessierten sich besonders für das Angebot, um im Ernstfall richtig reagieren zu können.



FUSSWALLFAHRT NACH MARIAZELL

9. – 12. Mai 2024

Anmeldung bis 31. April bei Bernd Gerdenitsch unter 0664 121 19 19 möglich.

Der Kostenbeitrag für Verpflegung, Getränke und Busfahrt beträgt € 60,00 pro Person. Übernachtungen, Frühstück und Abendessen sind vor Ort zu bezahlen.



Hauptstraße 121 | 7022 Schattendorf
0650/250 48 13 | 02686/20 150
office@diewerkstatt-grafl.at

Gerne können Sie Ihren Wunschtermin für \$57a und Räderwechsel online reservieren!

www.diewerkstatt-grafl.at



Eltern-Kind-Zentrum: Das Frühjahr-Sommer-Kursprogramm steht

von Eva Szivatz

Der Frühling ist da und somit auch unser Frühjahr-Sommer-Kursprogramm. Es freut uns besonders, dass wir gleich zwei neue Kursleiterinnen für unser Elternkind-Zentrum gewinnen konnten.

Immer dienstags und donnerstags bietet Isabell Schefferberger von 17.00 – 18.00 Uhr einen „Low Flow“-Yogakurs an. Die Uhrzeit kommt den hauptsächlich jungen Müttern entgegen, die rechtzeitig zur Einschlafbegleitung der Kinder wieder zuhause sein müssen.

Am Freitag ist Anna Casar von „Unsere Wunder“ vor Ort. Sie unterstützt in dieser Spiel- und Austauschgruppe vor allem Mütter in den ersten Lebensjahren. Ebenso wird sie an drei Samstagen Workshops zu diversen Themen der Elternschaft anbieten. Genaue Termine und Details siehe Veranstaltungskalender.

Des Weiteren freut es uns sehr, dass das kostenlose „Eltern-Kind-Cafe“ am Donnerstag immer gut besucht ist. Mittlerweile sind wir nicht nur im Bezirk bekannt, manche Mamas nehmen einen weiteren Anfahrtsweg auf sich. Wir haben eine Erhebung gemacht und aus diesen Ortschaften finden Mamas und vereinzelt auch Pappas zu uns: Hornstein, Wimpassing, Neufeld, Zagorsorf, Zemendorf, Draßburg, Baumgarten, Loiperbach, Marz, Rust, St. Margarethen...

Neben dem Wochenprogramm haben wir auch einen abwechslungsreichen Veranstaltungskalender erstellt. So warten noch einige Highlights auf euch. Unter anderem eine Kreativwerkstatt, ein Muttertags-Mini-Fotoshooting, ein Familienpicknick, ein Therapiehundworkshop, sowie ein Fotokurs unter dem Motto: „Mamarazzi-Papas herzlich willkommen“, und Ende Juni wollen wir ein weiteres EKIZ-Jahr bei unserem dritten KIDZ Fest feiern.

Unser bisher größtes Event war der Faschingsumzug inklusive anschließender Zaubershow im Turnsaal der Mittelschule. Insgesamt 65 angemeldete Kinder sowie deren Eltern und/oder Großeltern begleiteten den Umzug. An dieser Stellen möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Schattendorf bedanken, die den Weg abgesichert haben, sowie bei den Mitgliedern des OTC Schattendorf, die unseren Umzug mit einem Traktor samt Anhänger angeführt haben. Ein herzliches Dankeschön auch an unseren Bürgermeister Thomas Hoffmann für die großzügige Krapfen-Spende. In diesem Sinne freuen wir uns, euch bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Veranstaltungskalender Frühjahr 2024

Logos: EKIZ SCHATTENDORF, Familienland Burgenland, schattendorf

Feber	März	April
04.02.2024 2. EKIZ Faschingsumzug	02.03.2024 Paint & Play mit Eva	06.04.2024 Märchenzeit "Froschkönig" mit Eva
10.02.2024 Märchenzeit "Frau Holle" mit Eva	16.03.2024 Workshop "Mental Load" - Unser Wunder	20.04.2024 Workshop "Muttertät - was zur Hölle..." - Unser Wunder
15.02.2024 Paint & Play für Schulkinder (Ferienprogramm) mit Eva	23.03.2024 3. EKIZ Flohmarkt	20.04.2024 Kreativwerkstatt
	30.03.2024 Ostereiersuche	27.04.2024 Muttertagsmini Fotoshooting mit Cornelia Schefferberger
Mai	04.05.2024 - Therapiehundworkshop 18.05.2024 - Kino im Kopf inkl. Familienpicknick 25.05.2024 - Workshop "Vom Festhalten und Loslassen" - Unser Wunder	
Juni	08.06.2024 - Fotoworkshop "Das perfekte Foto" mit Cornelia Schefferberger 15.06.2024 - Fotoworkshop "Das perfekte Foto" mit Cornelia Schefferberger 16.06.2024 - KIDZ Fest	

Erste-Hilfe-Kurs Kindernotfälle & Bienenführung mit Honig Dealer Daniel & Eva Schöll
Termine werden noch bekanntgegeben!

Sportverein Schattendorf: Rückblick auf die ersten Monate 2024

von Alexander Bernhardt, Obmann und Sportlicher Leiter des SVS

Die Vorbereitung und der Saisonauftakt...

liefen sehr gut. Natürlich wären mehrere Einheiten auf den Originalabmessungen (Kunstrasen oder Hauptfeld) wünschenswert gewesen, aber die Truppe hat sehr gut gearbeitet. Kleiner Wehrmutstropfen waren die kleineren Verletzungen und Krankheiten, aber da könnte man jedes Zwischenfazit der letzten Jahre kopieren. Das ist absolut normal in dieser Phase und Jahreszeit.

Leider ging der Saisonauftakt in Leithaprodersdorf in die Hose, und der SVS verlor klar mit 4:0. Aus diesem Spiel wurden jedoch die richtigen Lehren gezogen und die Truppe hat den Abstiegskampf angenommen. Gegen das Top-Team aus Parndorf setzte es eine knappe 0:1-Niederlage, ehe in Horitschon ein 2:3-Auswärtserfolg und somit „Big Points“ im Abstiegskampf errungen werden konnten.

Besonders erfreulich war neben den drei Punkten in Horitschon dass acht heimische Spieler in der Startformation standen und zehn Schattendorfer im Matchkader aufgeschienen sind. Dies ist in diesen Zeiten und vor allem in der Burgenlandliga ein bemerkenswerter Wert.



Sieg in Horitschon

Für uns gilt es in den nächsten Wochen das „Funktionierende“ weiter zu verbessern und weiterhin im gesamten Verein am Limit zu bleiben, dann können wir in der höchsten Spielklasse des Landes bestehen, bei 90 % wird es schwer.

Die Gruppe...

ist charakterlich top, fleißig, jung, erfrischend, fußballerisch gut ausgebildet – an der Siegermentalität arbeiten wir – und sie ist auch glücklicherweise „positiv verrückt“, damit auch der Spaß nicht zu kurz kommt! Erwähnenswert ist auch, dass die Gruppe sehr „sozial“ ist und die Jungs aus der zweiten Mannschaft sehr gut integriert werden. Die ist uns Verantwortlichen auch sehr wichtig.



Die motivierte Mannschaft des SV Schattendorf

Das Transferfenster verlief...

mit dem „Zuckerl“ der Rückkehr von Patrick Derdak natürlich mehr als zufriedenstellend. Dieser Transfer hat die innere Dynamik der Gruppe nochmals intensiviert und dem Verein einen Push gegeben. Wir haben uns schon im November darauf geeinigt, welche Veränderungen sinnvoll bzw. für den Verein auch realistisch und vernünftig sind. Daher waren wir auch schon Ende des Jahres mit den Transfers von Dominik Kovacs und Bulcso Szanto sehr zufrieden. Einerseits ein fertiger ligaprober Spieler und andererseits ein junger, sehr gut ausgebildeter, hungriger Spieler, der sich etablieren möchte, haben sich für den SVS entschieden.

Klingt alles sehr positiv....

Ja, aber wir sind alle lange dabei. Hält man die Organisation, Spannung etc. nicht oben, kann alles mit einem Spiel kippen, daher werden wir alle GEMEINSAM darauf achten, uns gegenseitig hoch zu pushen. Jedenfalls wurde im Jänner die Mission „Road to 100th“ ausgerufen, denn 2026 wird der SVS 100 Jahre und soll weiterhin ein gesunder und erfolgreicher Verein in der höchsten Spielklasse bleiben.

Pensionisten/ARBÖ:

Parkuhren-Aktion im Bereich der Fuzo

Vor kurzem hatte der ARBÖ-Schattendorf eine Parkuhrenaktion im neu geschaffenen Fußgängerzonenbereich. Darüber hinaus verteilte der ARÖB Schattendorf im Rahmen des Klub-Nachmittags der Pensionisten ebenfalls Parkuhren.

Diese Maßnahme zielt darauf ab, die Verkehrssicherheit in diesem Bereich zu erhöhen und den Parkraum effizienter zu nutzen. Der ARBÖ Schattendorf engagiert sich aktiv für die Verkehrssicherheit und unterstützt daher die verkehrsberuhigenden Maßnahmen der Gemeinde Schattendorf.



v.l.n.r.: Thomas Bernhardt (ARBÖ Orts-Obmann), Alfred Grafl (Pensionistenobmann), Thomas Plank (Vizebürgermeister)

Pensionisten: Neuer Klubraum im Pflegerstützpunkt bezogen



v.l.n.r.: Vizebgm. Thomas Plank, Pensionistenobmann Alfred Grafl, LR a.D. Helmut Bieler, Josef Trimmel, Bgm. Thomas Hoffmann und Robert Grafl

Vor über zwei Monaten ist die Ortsgruppe der Pensionisten Schattendorf in die neuen Klubräumlichkeiten im Pflegerstützpunkt Schattendorf eingezogen. Zur Eröffnung kamen neben Bürgermeister Thomas Hoffmann und Vizebürgermeister Thomas Plank auch der Landespräsident des Pensionistenverband Burgenland, Helmut Bieler LR a.D.

Alle Mitglieder und Schattendorfer:innen sind herzlich eingeladen, die Pensionistengruppe zu besuchen – zum Plaudern, zum Kartenspielen oder auch nur mit einer Freundin/Freund zum Kaffee und Kuchen oder zu einem Getränk zwischendurch. Der Klub ist jeden Mittwoch von 15 bis 19 Uhr geöffnet.

Alpina
facility services

Malermeisterbetrieb
Gartenbetreuung & Baumschnitt
Winterdienst & Anlagenbetreuung

*Ihre Zufriedenheit ist unser Erfolg -
seit 20 Jahren.*

Alpina Graf GmbH
Zentrale:
Gewerbepark 16
7042 Antau

Niederlassung Schattendorf: Neugasse 28
7022 Schattendorf

+43 (0)664 15 37 697
office@alpina-graf.at
www.alpina-graf.at

Für die Saison 2024 suchen wir für die Kassa im Freibad Schattendorf eine/n

FERIALPRAKTIKANTEN/IN.

Die Ferialstelle erfolgt nach Dienstplan, und abwechselungsweise sind auch Wochenenddienste zu leisten.

Ideal für Student:innen!
Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
Bitte gib Deine Bewerbung im Gemeindeamt ab,
oder schicke Sie per E-Mail an
post@schattendorf.bgld.gv.at.

Goldenes Ehrenzeichen des Landes Burgenland für Bgm. a.D. Johann Lotter

Die Verdienste von Bgm. a.D. Johann Lotter um die Marktgemeinde Schattendorf, aber auch für die Region Rosalia wurden seitens des Landes mit dem Goldenen Ehrenzeichen gewürdigt.

LH-Stv. Mag.^a Astrid Eisenkopf und Bürgermeister Thomas Hoffmann ließen es sich nicht nehmen, dazu herzlich zu gratulieren. „Es ist mir natürlich eine Ehre, eine solche Auszeichnung zu bekommen und bestätigt mir damit meinen innovativen und zukunftsorientierten Kurs für meine Heimatgemeinde“, so Lotter.



Bgm. Thomas Hoffmann, Bgm. a.D. Johann Lotter und LH-Stv. Mag.^a Astrid Eisenkopf

Jäger:

Empfang der Jagdgesellschaft



Johann Haring, Bgm. Thomas Hoffmann, Dieter Dorfmeister und Vizebgm. Thomas Plank

Traditionellerweise fand auch heuer wieder der Empfang der Jagdgesellschaft statt, zu der auch Gemeindevetreter eingeladen wurden. Bgm. Thomas Hoffmann und Vizebgm. Thomas Plank bedankten sich im Rahmen der Veranstaltung recht herzlich für die gute Zusammenarbeit!

WOGRANDL

print@wograndl.com - 02626 / 62216 - www.wograndl.com

Pfarre:

Sternsinger-Aktion



Anfang Jänner waren die Sternsinger in Schattendorf unterwegs. Mit großem Engagement wurden die Häuser besucht und die Botschaft verbreitet. Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der diesjährigen Sternsinger-Aktion mit dabei waren und auch an alle, die mit Spenden unterstützt haben!



Obstbaum-Veredelungskurs in Schattendorf

Wir laden Sie herzlich zu unserem Veredelungskurs in Schattendorf ein. Viele wohlschmeckende regionale Sorten sind in Baumschulen nicht mehr erhältlich und es lohnt sich, diese zu erhalten und weiter zu veredeln. Beim Veredelungskurs lernt man das Handwerk des „Pelzens“ in Theorie und Praxis.
Leitung: DI Brigitte Gerger vom Verein Wieseninitiative.

Zeit: Freitag, 19.04.2024, um 15:00 Uhr
Treffpunkt: Gemeindeamt, 7022 Schattendorf

Ablauf: Der Kurs ist aufgeteilt in einen kurzen Theorie-Teil und eine anschließende praktische Übung und dauert insgesamt etwa 3 Stunden. Wir stellen Edelreiser und Unterlagspflanzen (€ 2,-/Stück) bereit, gerne können auch eigene Edelreiser mitgebracht werden!

Natürlich gibt es ausreichend Zeit für eigene Fragen!
Mitzubringen ist bitte, wenn vorhanden, geeignetes Werkzeug wie ein Veredelungsmesser oder starkes Stanleymesser.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen unter wiesen-initiative@gmx.at!

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



KURZ NOTIERT:

Angehörigenbonus

Der Angehörigenbonus soll Personen, die ihre Erwerbstätigkeit aufgrund der Pflege von Angehörigen reduzieren oder aufgeben haben, unterstützen.

Der Anspruch besteht für Personen, die sich aufgrund der Pflege naher Angehöriger in der Pensionsversicherung begünstigt selbst- oder weiterversichert haben. Als nahe Angehörige gelten Verwandte in gerader Linie, Ehegatten, Lebensgefährten, eingetragene Partner, Stief-, Wahl- und Pflegekinder, Geschwister, Schwiegerkinder und Schwiegereltern.

Der Angehörigenbonus beträgt für das Jahr 2024 € 1.500,00. Dies gilt nicht als Einkommen im Sinne von bundesgesetzlichen Vorschriften und ist somit unpfändbar sowie unverpfändbar.

<https://www.wko.at/arbeitsrecht-sozialrecht/pflegegeld-angehoerigenbonus>

Fahrtkostenzuschuss

Im Burgenland wird auch 2024 ein Fahrtkostenzuschuss für Pendler:innen in Höhe von bis zu € 850,00 ausbezahlt. Voraussetzung ist ein Hauptwohnsitz im Burgenland, eine Wegstrecke von mindestens 20 km zur Arbeit und ein maximales monatliches Bruttoeinkommen von € 3.697,00. Bei Alleinerziehenden wird diese Grenze um 10 Prozent pro Kind angehoben.

<https://www.burgenland.at/themen/arbeit/arbeitnehmerfoerderung/fahrtkostenzuschuss/>

PLANUNG • AUSFÜHRUNG • GARTENPFLEGE
SCHWIMMTEICHE • NATURPOOLS
BAUMPFLEGE • DACHBEGRÜNUNG
BEWÄSSERUNGSANLAGEN
STEINARBEITEN



www.bieberle.at

Gartengestaltung

Bieberle



Gartengestaltung Bieberle e.U. Landschaftsbau

A-7210 Mattersburg Tel.: +43 2626 62006

Erfolgreich!

Blasmusikverband/Musikschule: Silbernes Leistungsabzeichen für Sebastian Schuh

Am 23. Februar wurden im Festsaal der Wirtschaftskammer in Eisenstadt die diesjährigen „Jungmusiker-Auszeichnungen“ verliehen. Aus dem Bezirk Mattersburg erhielt Sebastian Schuh aus den Händen von Jugendlandesrätin Daniela Winkler, Blasmusik-Landesobmann Peter Reichstädter und Landesjugendreferent Marton Ilyes die Auszeichnung für das „Leistungsabzeichen in Silber“ für Tenorhorn. Die Ausbildung und die Prüfung dazu erfolgte in der Zentralmusikschule Mattersburg. Nico Türk, Jugendbeauftragter des MV „Frisch auf“ Schattendorf, begleitete den erfolgreichen Jungmusiker zum Festakt.



Sebastian Schuh und Nico Türk (Jugendbeauftragter des MV „Frisch auf“ Schattendorf)

Wir gratulieren recht herzlich!

Body-Building: Christian Winkler ist Vize-Mr.-Universe

Christian Winkler begann 2016 mit dem Body-Building-Training. Inzwischen hat er bei einigen nationalen und internationalen Wettkämpfen mitgemacht und konnte u.a. in seiner Klasse den zweiten Platz beim 10. Internationalen Austrian Championship belegen. Das Training für seine Erfolge ist hart: Er wendet dafür sechs Mal die Woche je zwei Stunden im Fitnesscenter auf und hält schon Wochen vor einem Wettkampf penibel eine Spezialdiät ein. Nach mehreren Staatsmeistertiteln sind die größten Erfolge, die Christian Winkler bisher erreichen konnte, u.a. der Vize-Weltmeistertitel in der Masters-Klasse bei der Weltmeisterschaft in Berlin sowie der Vize-Mr.-Universe-Titel in Bradford, England.



Christian Winkler in Wettkampfform



SASCH KOCHT

8-GÄNGIGES ÜBERRASCHUNGSMENÜ

Donnerstag, 11.04.2024
Freitag, 12.04.2024
Samstag, 13.04.2024

HOTEL-RESTAURANT SONNENHOF
Fabriksgasse 35 • 7022 Schattendorf

Reservierungen unter 02686/2166

Begrenzte Teilnehmerzahl

Pfarre:

Ehrungen für langjährige Mitarbeit

Anita Mayer und Anna Schöll wurden im Rahmen eines Gottesdienstes für ihre beeindruckenden 20 Jahre des Dienstes beim Gestalten der Erntedankkrone geehrt. Darüber hinaus wurden auch Erika Rauhofer und Erich Schöll besonders gewürdigt. Ihre langjährigen Tätigkeiten in unserer Pfarre Schattendorf sind ein Segen für die Pfarrgemeinde. Anna Schöll und Anita Mayer bekamen für 20 Jahre Gestaltung der Erntedankkrone ein Bild überreicht. Erich Schöll bekam für sein Engagement im Pfarrgemeinderat (25 Jahre), seine Mithilfe bei der Erntedankkrone und seine ständige Hilfsbereitschaft in der Pfarre den St. Martins-Orden der Diözese in Silber verliehen. Ratsvikarin Erika Rauhofer erhielt ebenfalls den St. Martins-Orden der Diözese in Silber für ihre jahrzehntelange Mitarbeit in der Pfarre als Pfarrsekretärin, im Pfarrgemeinderat, als Tischmutter, als Firmbegleiterin und in so vielen weiteren Bereichen.



v.l.n.r.: Pfarrer Josef Giefing, Anita Mayer, Erika Rauhofer, Erich Schöll und Anna Schöll

Jubiläum:

30 Jahre Frisiersalon Elke

Vor 30 Jahren wagte Elke Plank den Schritt in die Selbstständigkeit. Sie erfüllte sich einen Traum und eröffnete einen Salon in Schattendorf. Nicht nur damals ein mutiger Schritt, sondern auch noch heute. Entsprechend unterstützt auch das Land Burgenland und die Wirtschaftsagentur Unternehmerinnen und Unternehmer. Allein im Jahr 2023 wurden im Bezirk Mattersburg 24 Projekte mit einem Gesamtprojektvolumen von 38,7 Millionen Euro genehmigt. „Diese Zahlen unterstreichen mehr als deutlich die umfangreichen Bemühungen des Landes, den Bezirk Mattersburg in seiner wirtschaftlichen Entwicklung zu unterstützen“, betont Wirtschaftslandesrat Leonhard Schneemann beim Besuch anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums im Frisörsalon von Elke Plank in Schattendorf.



Bgm. Thomas Hoffmann u. Landesrat Leonhard Schneemann gratulierten.

Fastenopfer:

Fastensuppenaktion



v.l.n.r.: Bgm. Thomas Hoffmann, Pfarrvikar Thomas Ackermann, Ratsvikarin Erika Rauhofer, Julian Pinter, Julia Graf, Raffaella Grasl, Peter Gerdenitsch und Vizebgm. Thomas Plank

Am 17. März fand im Pfarrheim die traditionelle Fastensuppenaktion statt. Auch Bürgermeister Thomas Hoffmann und Vizebürgermeister Thomas Plank schauten vorbei und gönnten sich eine schmackhafte Suppe.

BURGENLÄNDISCHER HANDWERKERBONUS

- ✓ ab 1. April 2024 beantragen
- ✓ bis zu 25 Prozent Förderung - max. €10.000,00
- ✓ Arbeitsplätze sichern, Wirtschaft ankurbeln!
- ✓ nähere Informationen:

www.burgenland.at/themen/bauen/wohnen/handwerkerbonus

öffentliche Verkehrsmittel: Zwei Schnupper-Klimatickets MetropolRegion zum Ausborgen im Gemeindeamt

Die Marktgemeinde Schattendorf hat vor kurzem zwei „Schnupper-Klimatickets“ angeschafft. „Schnuppertickets“ sind übertragbare Monats- oder Jahreskarten von öffentlichen Verkehrsmitteln, welche Gemeinden ihren Bürger:innen zur Verfügung stellen. Die Karten können in teilnehmenden Gemeinden entliehen werden, um die Vorteile des öffentlichen Verkehrs kennenzulernen und einmal das Auto stehen zu lassen.

KlimaTicket MetropolRegion

Schattendorf bietet das VOR KlimaTicket „MetropolRegion“ zum Ausborgen für Gemeindegänger:innen an. Damit können alle öffentlichen Verkehrsmittel (U-Bahn, Straßenbahn, Bus, Mariazellerbahn, etc.) in den Bundesländern Niederösterreich, Burgenland und Wien genutzt werden. Ausgenommen sind Flughafen-Linien (z.B. CAT, Vienna Airport Lines) und touristische Angebote bzw. Ausfluglinien (z.B. ReblausExpress, Waldviertelbahn).

Nutzungsbedingungen

Einwohner von Schattendorf können sich ab sofort online unter www.schnupperticket.at registrieren und die Tickets unter Einhaltung der Nutzungsbedingungen ausborgen. Die VOR-Schnuppertickets können von allen Personen mit Hauptwohnsitz in Schattendorf kostenfrei entlehnt werden. Es können keine Familienermäßigungen in Anspruch genommen werden. Kinder müssen ein

eigenes Schnupperticket entleihen. Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Ein Ticket darf max. für drei aufeinanderfolgende Werk-tage entliehen werden und muss spätestens am letzten Entlehn-tag wieder retourniert werden. Nähere Informationen zu den Nutzungsbedingungen gibt es im Gemein-deamt Schattendorf.



Bgm. Thomas Hoffmann freut sich, das Klimaticket für alle Schattendorfer:innen anbieten zu können.

Gemeinde: Valentinstagüberraschung



Bgm. Thomas Hoffmann überreichte anlässlich des Valentinstages eine kleine Überraschung an die Mitarbeiterinnen des Kindergartens.

PFISTER RICHARD

P
F
I
S
T
E
R



Außenanlagen

- ❖ Pflaster
- ❖ Unterbau
- ❖ Asphalt

Tätigkeitsbereich:

- ❖ Pflasterungen mit Natur- und Betonsteinen (Terrassen, Zufahrten, Höfe, Wege)
- ❖ Herstellung von Stiegen- u. Gehwegenanlagen
- ❖ Plattenverlegungsarbeiten
- ❖ Grabungs- und Kanalisationsarbeiten
- ❖ Abtrag- u. Oberbauarbeiten
- ❖ Wandverkleidungen und Einfriedungen
- ❖ Schwimmbadumrandungen und Böschungen
- ❖ Asphaltierungsarbeiten




www.pfister-pflaster.at

7203 Wiesen • Hauptplatz 13,
Telefon: 02626/81433 • Fax: 83798

Niederlassung Breitenau • Betriebsgebiet • Objekt 3
Telefon 02635/65362 • Fax: 64688

Naturpark Rosalia-Kogelberg: Projekte und Schwerpunkte 2024/25



Mitte Jänner 2024 fand die Vorstandssitzung des Vereins zur Förderung des Naturparks Rosalia-Kogelberg statt.

Dabei wurde von der Geschäftsführerin Mag. Marlene Hrabanek-Bunyai Rückschau auf das äußerst erfolgreiche Jahr 2023 gehalten sowie elf neue Projekte für die Jahre 2024/25 präsentiert. Mit einem gesamten Förder volumen von zwei Millionen Euro wurde seit Anbeginn des Naturparks das größte Budget einstimmig vom Vorstand beschlossen.

„Wir haben es geschafft, alle Säulen des Naturparks durch die Vielzahl von Projekten gleichermaßen abzudecken, sei es im Naturschutzbereich, der Regionalentwicklung, dem Tourismus oder dem Bildungsbereich – es ist für jeden etwas dabei! Das sind Gelder, die direkt in die Naturparkgemeinden fließen und einer zukunftsgerichteten Regionalentwicklung zu Gute kommen“, freut sich Hrabanek-Bunyai gemeinsam mit dem kompletten Naturpark-Vorstand.

Projekthalte

Die Projekthalte erstrecken sich von Renaturierungsmaßnahmen auf der Fläche, Nistkästen für Zwergohreulen, Neuanlage und Rekultivierung von Streuobstwiesen, Lebensraumschaffung durch dringend benötigte Entbuschungsmaßnahmen für mehr Biodiversität, naturpädagogische Erlebnisprogramme für Kinder und Jugendliche, einem Ausbildungslehrgang für Streuobstwiesen-Experten, die Anlage eines Zwergohreulenspielplatzes und einer Freiluftklasse für Schulen, die Beschilderung des Eulenweges, der Entwicklung eines Audio-Guides durch die Naturparkgemeinden bis hin zu 2 internationalen Projekten mit der Slowakei und Ungarn.

Landwirtschaftlicher Betrieb des Naturparks Rosalia-Kogelberg

Der landwirtschaftliche Betrieb des Naturparks Rosalia-Kogelberg, welcher 2022 gegründet wurde um brachliegende Klein- und Kleinstflächen im Naturpark zu pachten und wieder in Bewirtschaftung zu bringen, betreut derzeit eine Gesamtfläche von insgesamt ca. 15 ha. Diese Gesamtfläche teilt sich in Streuobstwiesen, Wiesen, Äcker und Weingärten auf, davon wird ein kleiner Anteil von den Verpächtern selbst bewirtschaftet und gepflegt. Durch regelmäßige Pflege sowie nachhaltige Nutzung der Flächen bleiben wertvolle Lebensräume



in den Naturschutzgebieten erhalten – ganz nach dem Motto: „Schützen durch Nützen“. Für dieses Konzept wurde der Naturpark mit dem Regionalitätspreis 2023 in der Kategorie „Land- und Forstwirtschaft“ ausgezeichnet, der im Rahmen der Preisverleihung in der Csello-Mühle Oslip überreicht wurde. Besonders der Erhalt der Streuobstwiesen und deren prominentester Bewohner, der Zwergohreule, ist dem Naturpark ein besonderes Anliegen.

Wir sind Naturpark!

„Ein Ziel dieses landwirtschaftlichen Betriebes ist es, das Bewusstsein innerhalb der Bevölkerung für den Naturraum und die wertvolle Kulturlandschaft vor der eigenen Haustüre zu stärken und für den Naturpark und seine Lebensräume zu sensibilisieren. Dabei setzen wir auf professionelle und auf den jeweiligen Lebensraum abgestimmte Maßnahmen. Die Auszeichnung mit dem Regionalitätspreis 2023 zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“, so Marlene Hrabanek-Bunyai, Geschäftsführerin des Naturparks Rosalia-Kogelberg

WIR SUCHEN

eine(n)

LANDWIRTSCHAFTLICHE FACHARBEITER:IN

Wir suchen ab Mai 2024 eine/n landwirtschaftliche/n Facharbeiter/in, für ein weiteres Renaturierungs- und Flächenbewirtschaftungsprojekt. Bewerbungen können per E-Mail an naturpark@rosalia-kogelberg.at gesendet werden. Nähere Details sind unter <https://www.rosalia-kogelberg.at/wir-suchen-dich/> zu finden.

Geburten

- 13.12. Babic Dora, Haydngasse 18
06.01. Steinbauer Emilia, Brückeng. 24
27.02. Sostrosnik Leon, Arbeiterg. 21

Hochzeiten

- 13.01. Lamyaiopol Sirijanya u. Eidler Karl
01.02. Bernhardt Sandra u.
Ahornegger Anton
10.02. Kovacs Katalin u.
Okwor Emmanuel

Goldene Hochzeit

- 15.02. Pinter Franziska u. Richard,
Triumphgasse 1

Diamantene Hochzeit

- 08.02. Lotter Walpurga u. Johann,
Steinbreitgasse 62
30.03. Pinter Charlotte u. Herbert,
Jubiläumsstraße 4

50. Geburtstag

- 10.01. Simmel Alexander,
Mattersburgerstraße 75a
19.01. Mag. Pauly Marcus,
Steinbreitgasse 148
23.01. Csipkone Meszaros Katalin,
Bahnhofstraße 13/4
09.02. Bierbaum Holger,
Breitäckergasse 11/Haus 2
17.02. Illy Robert, Wohnpark 8/4
14.03. Kirkovits Silvia, Arbeitergasse 105
17.03. Beretka Robert, Brückengasse 2
18.03. Bierbaum Nicole, Schubertstr. 11
18.03. Ivanschits-Pinter Carmen,
Hauptstraße 25

- 19.02. Müllner Karin, Wohnpark 5/3
23.03. Dorfmeister Claudia,
Mattersburgerstraße 88

60. Geburtstag

- 13.01. Ferstl Walter, Mattersburgerstr. 161a
17.01. Müllner Manfred, Riedgasse 1
02.02. Pinter Christa, Feldgasse 20
02.02. Pinter Harald, Arbeiterg. 153/3/2
07.02. Titz Helmut, Dr. Ludwig Leser Str. 18
08.02. Dikhtiaruk Galina, Kirchengasse 2
10.03. Dr. Nathow-Heinzle Sibylle,
Haidspitzgasse 12
11.03. Grafl Christa, Angergasse 5
20.03. Zoffmann Elfriede,
Am Tauscherbach 2/2
29.03. Freiler Karl, Fluggasse 15
31.03. Schwentenwein Marlene,
Mattersburgerstraße 175

70. Geburtstag

- 11.01. Schwendenwein Kurt,
Gartengasse 79
16.01. Hutter Helga, Bahnhofstraße 65
23.01. Grasl Erwin, Bahnhofstraße 55
31.01. Hoffmann Johann,
Dr. Karl Renner Str. 2
14.02. Gissenwehner Johann,
Bahnhofstraße 45
19.02. Strommer Alfred, Neubaug. 18
23.02. Pohl Elfriede, Steinbreitgasse 99
25.02. Reichl Johann, Jubiläumsstr. 12
05.03. Adrigan Maria, Fabriksgasse 28
08.03. Plank Rudolf, Baumgartnerstr. 77
16.03. Pinter Stefan, Fabriksgasse 2
18.03. Bierbaum Josef, Gartengasse 23
28.03. Illy Gerlinde, Pfarrgasse 3

80. Geburtstag

- 07.01. Bauer Ingrid, Baumgartnerstr. 55
23.01. Supola Maria,
Dr. Semmelweis Str. 3
24.01. Schachinger Werner,
Neubaugasse 4
09.02. Beck Anna, Bahnhofstraße 95
27.02. Pinterits Anna, Arbeitergasse 95
30.03. Tranker Elvira, Bahnhofstraße 35
31.03. Felzmann Georg, Gartengasse 10

85. Geburtstag

- 07.01. Müllner Anna, Angergasse 11
10.01. Reichl Josef, Gartengasse 33
22.01. Petrick Theresia, Hyrtlgasse 2
22.03. Pinter Maria, Ödenburgerstr. 18

90. Geburtstag

- 24.01. Pfarrkirchner Hildegard,
Gartengasse 14
21.03. Pinter Josefa,
Dr. Semmelweis Str. 10
31.03. Emmelschuh Anna,
Zollhausstraße 15

95. Geburtstag

- 08.02. Grafl Anna, Pfarrgasse 5

Schattendorf trauert

- 16.12. Plank Werner (1953),
Mattersburgerstraße 35
20.12. Grafl Herta (1938),
Haydngasse 3
22.12. Haring Paul (1932),
Arbeitergasse 16
05.01. Ing. Jakob Johann (1947),
Burgenlandstraße 6
07.01. Bernhardt Johann (1948),
Mattersburgerstraße 139
23.01. Grafl Anna (1941),
Mattersburgerstraße 7a
25.01. Grafl Maria (1924),
Hauptstraße 20
18.02. Grafl Johann (1936),
Feldgasse 37
25.02. Schrödl Josefa (1929),
Mattersburgerstraße 23
29.02. Moser Werner (1979),
Neugasse 1
01.03. Grafl Josef (1939),
Mattersburgerstraße 7a

Personenstandsfälle berücksichtigt bis
22.3.2024

